



# A 20-Propaganda auf dem Prüfstand

Fakten-Check  
zu den Behauptungen von A 20-  
Lobbyisten in Wirtschaft und Politik



# Autobahn

**Behauptung 1:** Die A 20 sei jetzt in greifbare Nähe gerückt.

**Fakt ist:** Bis jetzt kann keiner der 18 Abschnitte der A 20 gebaut werden. Teilweise sind noch nicht einmal die notwendigen, langwierigen Genehmigungsverfahren eingeleitet.

**Behauptung 2:** Die regionale Wirtschaft würde von dem Autobahnbau profitieren, neue Arbeitsplätze würden entstehen.

**Fakt ist:** Seit 30 Jahren zeigen Erfahrungen an anderen Autobahnen sowie wissenschaftliche Studien, dass diese gewünschten Effekte zumeist ausgeblieben sind.

**Behauptung 3:** Die A 20 würde für die Anbindung der Seehäfen an das Hinterland benötigt.

**Fakt ist:** Das Hinterland der Nordseehäfen liegt im Süden. Die Ost-West-Trasse der A 20 verläuft für diesen Zweck in falscher Richtung.

**Behauptung 4:** Die A 20 sei aus verkehrlicher Sicht notwendig.

**Fakt ist:** Der Nutzen der A 20 wird überschätzt. Es gibt hier keine Engpässe. Mit bestehenden Straßen, der Eisenbahn und den Wasserwegen gibt es Alternativen, die bei Bedarf umweltfreundlicher und kostengünstiger ausgebaut werden können.

**Behauptung 5:** Die A 20 sei wichtig für Europa.

**Fakt ist:** Für Europa ist die A 20 nutzlos. Die großen Transitströme queren Deutschlands Mitte fernab der Küste.

**Behauptung 6:** Der Tourismus bräuchte die A 20.

**Fakt ist:** Die Urlauber in unserer Region suchen Ruhe und Erholung in der Natur. Die A 20 würde beides zerstören.

Alternativen.

# A 20

**Behauptung 7:** Die A 20 würde „nur“ rund 4 Milliarden Euro kosten.

**Fakt ist:** Die A 20 wird mindestens 7 Milliarden Euro kosten – voraussichtlich sogar noch viel mehr.

**Behauptung 8:** Der Baugrund sei durchgehend untersucht und weitgehend unproblematisch.

**Fakt ist:** Die Hälfte der Autobahntrasse würde über bis zu 20 Meter tiefe Moore führen. Tragfähigkeit und Kosten werden völlig unterschätzt.

**Behauptung 9:** Alle durch den Bau Betroffenen würden großzügige finanzielle Entschädigungen erhalten.

**Fakt ist:** Die Zeiten großzügiger Entschädigungen sind vorbei. Es wird allenfalls der Verkehrswert bezahlt. Um jede einzelne Lärmschutzmaßnahme muss gekämpft werden.

**Behauptung 10:** Naturzerstörungen durch den Autobahnbau würden durch Ausgleichsmaßnahmen kompensiert.

**Fakt ist:** Einmal zerstörte Natur und Landschaft sind unwiederbringlich verloren und können niemals ersetzt werden.

**Behauptung 11:** Die A 20 würde CO<sub>2</sub> einsparen.

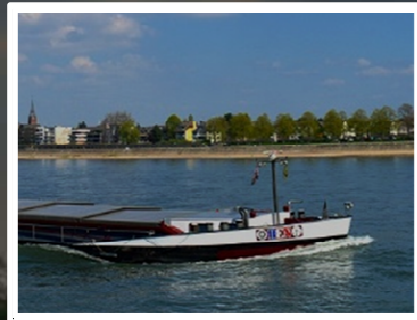
**Fakt ist:** Die A 20 führt durch mehr Verkehr und die Zerstörung von Moorboden zu mehr CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Sie ist das klimaschädlichste Verkehrsprojekt Deutschlands!

**Behauptung 12:** Immer mehr Menschen würden die A 20 befürworten.

**Fakt ist:** Immer mehr Menschen erkennen, dass die A 20 ihre Lebensqualität mindern und ihre Heimat zerstören würde.

Sind. Machbar.





Hier können Sie sich umfassend informieren:  
[www.A20-nie.de](http://www.A20-nie.de)

**Impressum:**

Schutzgemeinschaft ländlicher Raum Nord-West e.V., Malser Weg 2, 27616 Beverstedt (V.i.S.d.P.)

Titelbild: Ausschnitt aus „Fahrbahnversackung auf einem Teilstück der Bundesautobahn 20 nahe der Trebbetalbrücke bei Tribsees“ von Polizei Stralsund unter der Lizenz CC BY-SA 4.0. URL [https://twitter.com/Polizei\\_HST/status/917379255352389633](https://twitter.com/Polizei_HST/status/917379255352389633) (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>)

Karte letzte Seite: „Verlauf des Westteils der Bundesautobahn 20, ursprünglich als Bundesautobahn 22 (Westerstede–Drochtersen) geplant“ von NordNordWest - own work, using a shading by Lencer, unter der Lizenz von CC BY-SA 3.0, URL [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Deutschland\\_%C3%9Cbersichtskarte.png](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Deutschland_%C3%9Cbersichtskarte.png), (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en>)

Stand: Februar 2022

Alternativen. Sind. Machbar.